



Diplomanden- und Doktorandenseminar
des Instituts für Informatik

Anpassung von argumentations- unterstützenden Systemen an die Anforderungen mobiler Endgeräte am Beispiel des iPod touch

Benjamin Neu, TU Clausthal

Eine nötige Alltagsfähigkeit des Menschen ist das Argumentieren. Immer wieder muss man die eigene Meinung gegenüber anderen begründen oder aber die Argumente eines anderen entkräften. Die zentrale Bedeutung dieser Fähigkeit führt dazu, dass sie in der Schule oder im Rahmen von Mitarbeiterschulungen weiter vermittelt und ausgebildet werden soll. Im Optimalfall würde die Fähigkeit durch eine 1:1 Relation zwischen Lehrendem und Schüler vermittelt. In der Realität ist dies aber aus verschiedensten Gründen nicht immer möglich. Um diesen Umstand auszugleichen wurden argumentationsunterstützende Systeme entwickelt, die ein individuelles Lernen mit Hilfe der Computertechnologie fördern sollen.

Mobile Endgeräte in ihren verschiedenen Formen haben sich in den letzten Jahren zum ständigen Begleiter vieler Menschen entwickelt. Durch die zunehmend besser werdende Mobilfunktechnik hat man mit diesen mobilen Endgeräten die Möglichkeit nahezu von überall auf das Internet zuzugreifen und sich Daten und Software herunterzuladen. Aus diesem Grunde haben sich zahlreiche neue an mobile Endgeräte angepasste Softwareprodukte ergeben und für zahlreiche klassische Desktopanwendungen wurden mobil angepasste Versionen geschrieben.

Daher ist es auch denkbar für vorhandene argumentationsunterstützende Systeme an mobile Endgeräte angepasste Versionen zu entwickeln, um praktisch jederzeit lernen zu können.

Welche Anpassungen nötig sind, um argumentationsunterstützende Systeme auf mobilen Endgeräten zu betreiben, wurden im Rahmen der Arbeit am Beispiel des iPod touch erarbeitet. Die Erkenntnisse wurden anschließend bei der Entwicklung einer iPod touch Applikation für das "Learning to Argue: Generalized Support Across domains" System praktisch angewendet.

Dienstag, den 27.04.2010

13 Uhr s.t. in Raum 106, Ifl, Julius-Albert-Straße 4